

112

BERUFSFEUERWEHR NÜRNBERG

„Ihr Partner – nicht nur im Notfall“



RETTEN – LÖSCHEN – SCHÜTZEN – BERGEN – VORBEUGEN – BERATEN



Kontakt:

Feuerwache 1

Reutersbrunnenstraße 24
90429 Nürnberg
Tel.: 0911/ 231-6100

Feuerwache 2

Veilhofstraße 30
90489 Nürnberg
Tel.: 0911/ 231-6200

Feuerwache 3

Jakobsplatz 20
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/ 231-6300

Feuerwache 4

Regenstraße 4
90451 Nürnberg
Tel.: 0911/ 231-6400

Feuerwache 5

Karl-Schönleben-Straße 80
90471 Nürnberg
Tel.: 0911/231-6500

Immer in Ihrer Nähe

Die Aufgaben der Berufsfeuerwehr Nürnberg sind überaus vielfältig. Für die Bevölkerung ist der sogenannte abwehrende Brandschutz, zu dem das Retten von Leben und die Brandbekämpfung gehören, die klassische Leistung der Feuerwehr. Doch auch schwierige technische Hilfeleistungen wie etwa die Höhen- und Wasserrettung oder die medizinische Erstversorgung am Unfallort gehören zum Einsatzspektrum. Darüber hinaus sind die Brandschutz-Experten im vorbeugenden Brandschutz tätig.

Eine weitere Aufgabe der Berufsfeuerwehr sind Sicherheitswachdienste, die sie beispielsweise bei Großveranstaltungen mit Personal, Fahrzeugen und technischen Geräten leistet.

Besondere Bedeutung kommt der Aufgabe als Katastrophenschutzbehörde für Nürnberg zu. Unter anderem plant und koordiniert die Berufsfeuerwehr

dabei Maßnahmen, die bei schwerwiegenden Unglücksfällen in der Stadt zum Schutz der Bürger und Bürgerinnen zu treffen sind. Insgesamt rund 400 Einsatzbeamte sind im Stadtgebiet auf fünf Wachen verteilt. Jede Wache ist zusätzlich zu den klassischen Feuerwehraufgaben für andere einsatzstrategische Schwerpunkte verantwortlich.

Zentrale Wache ist die Feuerwache 4 am Hafen. Hier befinden sich die Dienststellenleitung, die Integrierte Leitstelle und schweres technisches Gerät. Außerdem werden hier Atemschutz- und Taucheinsätze organisiert. Schwerpunkte der Feuerwache 1 sind Logistik, Messtechnik, Strahlenschutz und die Ausbildung der Rettungsassistenten. Wache 2 ist auf Höhenrettung spezialisiert, Wache 3 auf Umweltschutzeinsätze. Außerdem befindet sich hier ein kleines Feuerwehrmuseum. Das Personal der Wache 5 übernimmt im Katastrophenfall Stabsaufgaben.



Unsere Erfahrung für Ihre Zukunft

- » Ausbildung Rettungsassistent/in
- » Ausbildung Rettungsassistenten
- » Fort- / Weiterbildung
- » Simulatortraining



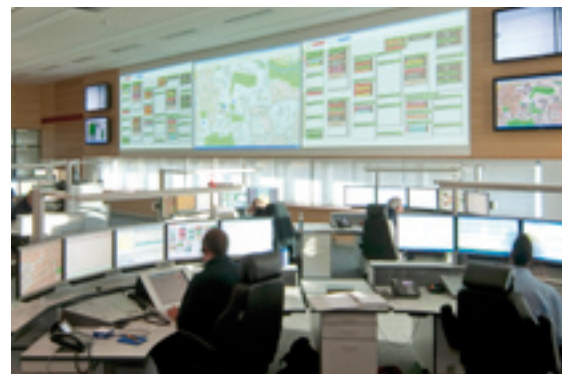
Qualitätsmanagement
Wir sind zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001
und DIN EN ISO 14001

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Rettungsassistenten
ASB Landes- / Zivildienstschule Bayern
Eichenhainstraße 30
91207 Lauf an der Pegnitz
Telefon: 09123 / 9754-0, Fax: 09123 / 9754-210
eMail: information@asb-schulen.de, Web: www.asb-schulen.de



Gut verbunden mit der Region:
Telefonie, Internet und Vernetzung
www.m-net.de | 0800 – 90 60 90 5





Für jeden Einsatz gerüstet

Die fünf Feuerwachen in Nürnberg besetzen täglich insgesamt 85 Wachdienstfunktionen. Zusätzlich wird die Berufsfeuerwehr von den elf Freiwilligen Feuerwehren in Nürnberg unterstützt, deren rund 600 ehrenamtliche Helfer auf 18 Standorte verteilt sind.

Im Einsatzfall soll jeder Punkt im Stadtgebiet innerhalb von zehn Minuten mit einer Basiseinheit erreicht werden können.

Etwa 4.700 Einsätze leistet die Feuerwehr Nürnberg im Jahr – rund 650 Bürger werden dabei aus Gefahren gerettet, etwa 150 von ihnen im Brandfall.

Den größten Anteil im Einsatzspektrum machen jedoch mit rund 3.100 Einsätzen die technischen Hilfeleistungen aus. Diese sind bei Verkehrs- oder Gefahrgutunfällen genauso gefragt wie bei Unwetterschäden oder anderen Notlagen von Mensch und Tier.

Die Integrierte Leitstelle in der Regensstraße koordiniert alle eingehenden Notrufe und disponiert mithilfe spezieller Software die erforderlichen Einheiten sowie notwendige Sonderfahrzeuge. Nach Alarmierung erfolgt das Ausrücken innerhalb einer Minute.

Während der alarmfreien Zeit arbeiten die Mitarbeiter in den Werkstätten und verschiedenen Sachgebieten wie etwa Bevölkerungsschutz oder Einsatzwesen oder sie leisten Übungs- und Ausbildungsdienste. Innerhalb eines 24-stündigen Wachdienstes gibt es selbstverständlich vorgeschriebene Ruhezeiten.

INFO: AUSBILDUNG ZUM FEUERWEHRMANN / ZUR FEUERWEHRFRAU



Wer den Beruf des Feuerwehrmanns bzw. der Feuerwehrfrau ergreifen will, muss über überdurchschnittliches Engagement, hohe Flexibilität und große Sozialkompetenz sowie einen ausgezeichneten Gesundheitszustand verfügen. Eine handwerkliche Ausbildung oder ein abgeschlossenes technisches Studium sind Einstiegsvoraussetzung.

Nähere Informationen über Anforderungen und Ausbildungsverlauf erhalten Sie unter www.feuerwehr-nuernberg.de.

RIEGER + BRANDT

Planungsgesellschaft im Bauwesen mbH

Dipl.-Ing.(FH) **Thomas Herbert**
Prüfsachverständiger für Brandschutz

Brandschutznachweise
Prüfung von Brandschutznachweisen
Bestandsbegutachtungen
Feuerwehrpläne
Flucht- und Rettungspläne
Brandschutzordnungen

Neutorgaben 15
90419 Nürnberg
Telefon: 0911 / 39308-0
Telefax: 0911 / 39308-60
E-mail: info@rieger-brandt.de
Internet: www.rieger-brandt.de





Vorbeugen schützt

Beratung und Prävention

Von großer Bedeutung ist für die Feuerwehr Nürnberg der vorbeugende Brand- und Gefahrenschutz. Experten der Feuerwehr überprüfen beispielsweise regelmäßig die Einhaltung von Brandschutzvorschriften in Betrieben und Sonderbauten und beraten zu Fragen präventiver Maßnahmen.

Kontakt: Tel.: 0911/231-6060

Brandschutzunterweisung

Feuerwehrmänner erläutern das richtige Verhalten im Brandfall, demonstrieren den fachgerechten Gebrauch von verschiedenen Handfeuerlöschern und zeigen die Auswirkungen von möglichen Explosionen und ähnlichen Notfällen. Städtische Dienststellen und in der Region ansässige Firmen nutzen bereits dieses Schulungsangebot, um die verantwortlichen Mitarbeiter entsprechend zu qualifizieren. Pro Jahr werden etwa 900 Personen ausgebildet. Für interessierte Unternehmen

werden eigens auf deren Bedarf zugeschnittene Angebote entwickelt.

Kontakt: Tel.: 0911/231-6400

Brandschutzerziehung

Auch für Schulen, insbesondere für 3. und 4. Klassen, hat die Feuerwehr Nürnberg eine Schulung zum Brandschutz konzipiert. Dazu werden die Kinder in die Feuerwachen eingeladen und von aktiven Feuerwehrmännern altersgerecht über richtiges Verhalten im Brandfall informiert.

Kontakt: über die jeweils nächstgelegene Wache der Berufsfeuerwehr

Brandmeldetechnik

Die frühe Brandmeldung bei der Feuerwehr hilft größeren Schaden zu verhindern. Daher sind im Stadtgebiet über 950 Brandmeldeanlagen von Unternehmen direkt mit der Feuerwehr verbunden. Mitarbeiter sorgen für den Anschluss, gesicherte Leitungswege sowie die regelmäßige Wartung. Das entstandene Kabelnetz wird mittlerweile auch für andere Informations- und Kommunikationsanwendungen von der Stadt, Behörden und Firmen genutzt.

Kontakt: Tel.: 0911/231-6153

INFO: BRANDSCHUTZ UND PRÄVENTION



Wir empfehlen dringend die Nutzung von Rauchwarnmeldern im Wohnbereich. Sie warnen frühzeitig vor tödlichem Brandrauch und ermöglichen so eine rechtzeitige Flucht und Alarmierung der Feuerwehr im Brandfall.



Für Profis. Von Profis.

Schutzkleidung für Feuerwehr-Einsatzkräfte ist ein Thema für Spezialisten. Darum fertigt HF Einsatzkleidung ausschließlich in eigenen Betrieben. Mit der Sicherheit ISO qualifizierter Produktionsüberwachung und einer Qualität, die täglich überzeugt.

HF Sicherheitskleidung

Ihr Schutz ist unsere Verantwortung.

85088 Vohburg/Donau, Neumühlstr. 12-14, Tel. 08457-7001, Fax 7004, info@hf-sicherheitskleidung.de.



Notruf 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst

Auf der Feuerwache 4 am Nürnberger Hafen befindet sich die drittgrößte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst in Deutschland. Von hier aus werden Notrufe aus den Städten Nürnberg, Fürth und Erlangen sowie aus den Landkreisen Nürnberger Land, Fürth und Erlangen-Höchstadt entgegengenommen und bearbeitet.

Die Integrierte Leitstelle alarmiert und koordiniert dabei eine Vielzahl von verschiedenen nichtpolizeilichen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben:

- Rettungsdienst
- Feuerwehr
- Einheiten des Katastrophenschutzes
- Intensivmedizinische Verlegungen
- Rettungshubschrauber
- Wasserrettung
- Berg- und Höhlenrettung
- Notfallseelsorge

Derzeit werden in der Leitstelle über 260.000 Einsätze pro Jahr aufgenommen und bearbeitet. Darüber hinaus müssen unterschiedlichste Informationen zur aktuellen Lage eingeholt und verschiedene kommunale und staatliche Ämter und Behörden verständigt werden. Außerdem dient die Integrierte Leitstelle in dringenden Fällen außerhalb der regulären Dienstzeiten auch als Meldekopf für die sechs Kreisverwaltungsbehörden des Leitstellenbereiches.

Kontakt: Tel.: 0911/64375-0



Prinovis, einer der führenden Drucker in Europa, bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit bei der Lösung brennender Probleme.

www.prinovis.com



Helfen Sie den Helfern!

Nur wer genau informiert wird, kann auch wirksam und schnell helfen. Deshalb müssen alle Angaben eines Notrufs unter 112 möglichst präzise und trotzdem kurz sein. Folgende Angaben sind besonders wichtig:

- Wer ruft an?
- Was ist passiert?
- Wo ist es passiert?
- Wie viele Personen sind verletzt oder in Gefahr?

Zudem soll der Anrufer immer auf Rückfragen der Leitstelle und möglichst auf das Eintreffen der Hilfskräfte warten. Das Einweisen der Einsatzkräfte vor Ort spart wertvolle Zeit und hilft so allen Betroffenen.

INFO: SO UNTERSTÜTZEN SIE DIE FEUERWEHR



Auch wer keinen Notfall erlebt oder melden muss, kann der Feuerwehr helfen:

- Feuerwehrranfahrtszonen niemals zaparken!
- Auch auf der Straße stets an die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr denken: Diese benötigen mindestens drei Meter Durchfahrtsbreite, vor und nach Kurven sogar bis zu fünf Meter.
- Für schnellen Anschluss an die Wasserversorgung sorgen: Hydranten auf Gehsteigen und im Straßenbereich sollten frei zugänglich sein.

Hilfe, die von Herzen kommt

Die Feuerwehr hilft, und wir helfen ihr dabei: mit unseren Sicherheitshinweisen für den Umgang mit Fotovoltaikanlagen beim Löscheinsatz.

Jetzt Faltblatt downloaden unter: www.n-ergie.de/feuerwehr



Weitere Informationen im Internet unter www.n-ergie.de